

Erfahrungsbericht

Institutionelle Evaluation an der FH Braunschweig/Wolfenbüttel

5. - 6. 7. und 21. - 23.11.2007

Dr.-Ing. Kira Stein

FH Braunschweig/Wolfenbüttel

5. - 6. 7. und 21. - 23.11.2007

Gutachtergruppe

Prof. Dr. Micha Teuscher	<i>Rektor der Hochschule Neubrandenburg (Federführender Gutachter)</i>
Alexander Kohler	<i>Geschäftsführer der Österreichischen Qualitätssicherungsagentur AQA, Wien</i>
Björn Stecher	<i>Studentischer Gutachter FHTW Berlin, Wirtschaftsrecht</i>
Dr. Kira Stein	<i>Freiberufliche Tätigkeit im Bereich Qualitätsmanagement, Darmstadt</i>
Dr. Friedrich Uffelman	<i>Präsident der Fachhochschule Bingen</i>

1. Besuch in Wolfenbüttel:

Präsidium - Dekan/innen - Studierende - AG Institutionelle Evaluation

2. Besuch: jeweils Dekan/in, Studiendekan/in - Professor/innen - Studierende:

- Fachbereich Gesundheitswesen (Wolfsburg)
- Fachbereich Fahrzeug-, Produktions- und Verfahrenstechnik (Wolfsburg)
- Fakultät Verkehr-Sport-Tourismus-Medien (Salzgitter)
- Versorgungstechnik (Wolfenbüttel)

- *AG Internationalismus*
- *AG Fort- und Weiterbildung*
- *AG Studienbeiträge*
- *AG Datenbasis*

- Externe Vertreter/innen des Hochschulrates

- *Studienservice Büro*
- *Internationales Büro*
- *Berufspraxisbüro*
- *Frauen und Gleichstellungsbüro*



14 Kriterien für das QM in Lehre und Studium

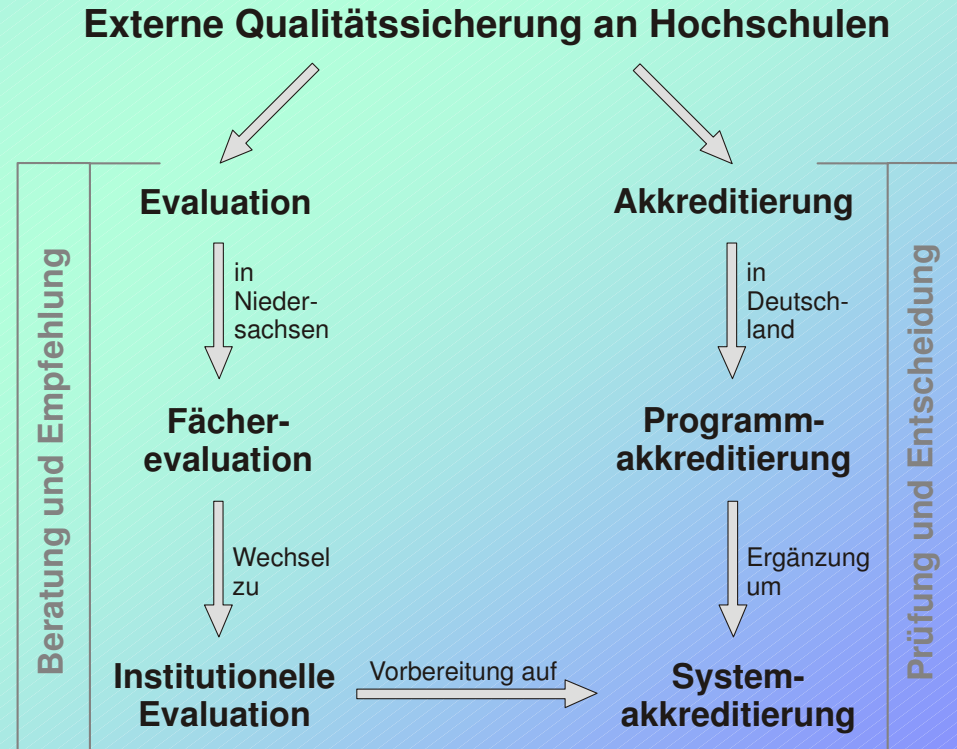
1. Strategisches Konzept
2. Qualitätskultur
3. Evaluation der Studienprogramme
4. Beteiligung aller „stakeholder“
5. Qualitätssicherung der unmittelbar studienrelevanten Betreuungsleistungen
6. Qualitätssicherung der mittelbar studienrelevanten Betreuungsleistungen
7. Internationalisierungsstrategie
8. Elektronische Medienunterstützung
9. Vollständiges und nutzbares Studienangebot
10. Prüfungswesen/Evaluation von Studienleistungen und Lernfortschritten
11. Lehrveranstaltungsevaluation
12. Lehr- und Prüfungskompetenz des wissenschaftlichen Personals
13. Data Warehousing
14. Information der Öffentlichkeit



Institutionelle Evaluation und Systemakkreditierung

- Institutionelle Evaluation soll Fächerevaluation ersetzen (Niedersachsen extern)
- Vorbereitung auf Systemakkreditierung
- Einführung des QM-Systems noch nicht abgeschlossen

- Pilotverfahren zur Beratung nicht zur Prüfung
- Gutachten von den Gutachter/innen selbst formuliert
- strikte Orientierung an den 14 Punkten vorgegeben
- viele Gespräche um Überblick zu bekommen und beraten zu können
- Zeit zwischen den Terminen zeigt Entwicklung



Probleme und offene Fragen

Doppelte Dokumentation:

- QM-Dokumentation orientiert an Bedürfnissen und Prozessen der HS
- Selbstbericht und Audit orientiert an den 14 Kriterien (doppelte Doku)
- QM-Dokumente eindeutig, klar und leicht verständlich, Verknüpfung deutlich
(Leitbild, Strategiekonzept, Zielvereinbarungen, Prozesslandschaft, Prozesseigentümer, Prozessbeschreibungen, Hierarchiestrukturen, Organisationshandbücher, Richtlinien, Protokolle usw.)
- Darstellung im Intranet

Nachweis der Qualitätsfähigkeit:

- Überprüfung der Umsetzung schwierig (reale Vorgänge und Ergebnisse)
- Qualität der Lehre = f (Qualität der Prozesse)??
- Forschung ausgeklammert

Kompetenz zur Umsetzung:

- Keine Weisungsbefugnis